

**DR. ULRICH WIESNER**

An den Deutschen Bundestag  
- Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität  
und Geschäftsordnung -  
Platz der Republik 1

**11011 Berlin**

16. Oktober 2006

**WP 145/05 – Einsatz von elektronischen Wahlgeräten bei der Bundestagswahl 2005**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im obigen Wahlprüfungsverfahren habe ich dem Einsatz von Wahlcomputern des niederländischen Herstellers Nedap bei den Bundestagswahlen 2005 widersprochen.

Wie Sie vielleicht der Tagespresse entnommen haben, hat niederländischen Bürgerinitiative *Wij vertrouwen stemcomputers niet* [1] in dieser Woche im niederländischen Fernsehen vor laufender Kamera demonstriert, wie man durch Austausch der auf Nedap-Computer installierten Software die Geräte so manipulieren kann, dass Sie ein gewünschtes manipuliertes Wahlergebnis liefern [2]. Die Initiative hat einen detaillierten Bericht über die Sicherheitslücken der Wahlgeräte angefertigt (Anlage NL-1, [3]).

Bei den jetzt untersuchten Geräten handelt es sich um den Typ Nedap ES3B, der in Deutschland nicht eingesetzt wird. Dennoch lassen sich die Aussagen zur Manipulierbarkeit ohne Einschränkungen auf die deutschen Geräte des Typs Nedap ESD1 übertragen: Die deutschen Geräte sind laut einem Gutachten der niederländischen Prüfbehörde TNO bis auf kleinere Details mit den niederländischen Geräten technisch identisch (Anlage NL-2, [4]). Der TNO kommt in den Niederlanden eine ähnliche Rolle im Zulassungsverfahren zu wie hierzulande der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt. Auf den deutschen Geräten kommt eine an das hiesige Wahlrecht angepasste Software zum Einsatz.

Die Untersuchungen der Bürgerinitiative *beweisen* die Unrichtigkeit der vom Bundesministerium in diesem Verfahren vorgetragene und nicht weiter belegte *Behauptungen*, eine Manipulation der Gerätesoftware sei

1. ohne Kenntnis des Quellcodes der eingesetzten Software nicht möglich,
2. ohne Kenntnis der genauen Tastenbelegung der Geräte bei einer bestimmten Wahl unsinnig.

Insbesondere entsprechen die Geräte hinsichtlich ihrer Manipulationssicherheit damit nachweislich nicht den Anforderungen der BWahlGV.

Gerne vermittele ich dem Ausschuss eine Vorführung der manipulierten Geräte. Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

## Quellen:

[1] <http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl>

[2] EénVandaag: Beveiliging stemcomputer zo lek als een mandje, 04.10.2006, Video unter [http://www.eenvandaag.nl/index.php?module=PX\\_Story&func=view&cid=2&sid=31156](http://www.eenvandaag.nl/index.php?module=PX_Story&func=view&cid=2&sid=31156)

[3] Rop Gonggrijp, Willem-Jan Hengeveld et. al.: Nedap/Groenendaal ES3B voting computer - a security analysis, <http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl/other/es3b-en.pdf>

[4] TNO Rapport EIB-RPT-020021, Delft, 12.02.2002

[http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl/images/2/27/20020212\\_tno\\_rapport\\_keuring\\_nedap\\_ESD-1\\_met\\_aanpassingen\\_voor\\_gebruik\\_in\\_Nederland.pdf](http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl/images/2/27/20020212_tno_rapport_keuring_nedap_ESD-1_met_aanpassingen_voor_gebruik_in_Nederland.pdf)

**Anlage NL-1:**

Rop Gonggrijp, Willem-Jan Hengeveld et. al.: Nedap/Groenendaal ES3B voting computer - a security analysis. Amsterdam, 04.10.2006.

<http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl/other/es3b-en.pdf>

## **Anlage NL-2:**

Auszug aus dem TNO Rapport EIB-RPT-020021, Delft, 12.02.2002:

Zitiert nach

[http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl/images/2/27/20020212\\_tno\\_rapport\\_keuring\\_nedap\\_ESD-1\\_met\\_aanpassingen\\_voor\\_gebruik\\_in\\_Nederland.pdf](http://www.wijvertrouwenstemcomputersniet.nl/images/2/27/20020212_tno_rapport_keuring_nedap_ESD-1_met_aanpassingen_voor_gebruik_in_Nederland.pdf)

### **Seite 3:**

*Voor de Duits markt produceert Nedap het type ESD-1. Dit type is qua hardware gelijk ann de ES3 behalve de stemknop en het bedieningspaneel.*

### **Übersetzung:**

Für den Deutschen Mark produziert Nedap das Modell ESD-1. Dieses Modell gleicht bezogen auf die Hardware dem ES3, mit Ausnahme des Stimmknopfes und des Bedienungs-Panels.

### **Seite 4:**

*De hardware van de Duitse stemcomputer (ESD-1), verschilt op een aantal punten met de Nederlandse stemcomputer (ES3B) welke reeds goedgekeurd en in gebruik is:*

- 1. De stemknop kleur is in Nederland rood en in Duitsland blauw (aviation green).*
- 2. In Nederland is de stemknop een drukknop en in Duitland een folieschakelaar.*
- 3. Het voorzitterskastje heeft een 2-regelig display in Nederland en een 4-regelig display in Duitsland.*
- 4. Op het voorzitterskastje zitten 2 drukknoppen in Nederland en 13 folieschakelaars in Duitsland.*
- 5. Op het voorzitterskastie zit 1 sleutel in Nederland en 2 sleutels in Duitsland. De extra sleutel is een vergrendelsleutel.*
- 6. Het backlight van het voorzitterskastje in Nederland wordt niet uitgeschakeld. In Duitsland wel.*
- 7. In functies zetten door op 1 vrijgaveknop te drukken en de schakelaar te draaien. In Duitsland door de "F-toets" en de schakelaar te draaien.*
- 8. De teksten op 2 folieschakelaars en de stemknop is Nederlands dan wel Duits."*

### **Übersetzung:**

Die Hardware der deutschen Wahlcomputer (ESD-1) unterscheidet sich in einer Reihe von Punkten mit den niederländischen Wahlcomputern (ES3B), die bereits zugelassen sind und eingesetzt werden.

1. Die Farbe der Stimmabgabe-Taste ist in den Niederlanden rot und in Deutschland blau (aviation green)
2. In den Niederlanden ist die Stimmabgabe-Taste ein Druckknopf und in Deutschland eine Folientaste.
3. Die Kontrolleinheit des Wahlvorstandes hat ein zweizeiliges Display in den Niederlanden und ein vierzeiliges Display in Deutschland.
4. Die Kontrolleinheit ist in den Niederlanden mit zwei Druckknöpfen und in Deutschland mit 13 Folientasten ausgestattet.
5. In die Kontrolleinheit werden in den Niederlanden ein Schlüssel und in Deutschland zwei Schlüssel gesteckt.
6. Die Hintergrundbeleuchtung der Kontrolleinheit wird in den Niederlanden nicht ausgeschaltet,, wohl aber in Deutschland.
7. Die Inbetriebnahme erfolgt durch betätigen des Freigabeknopfes und Drehen des Schalters. In Deutschland erfolgt dies durch die „F-Tasten und das Drehen des Schalters.
8. Die Beschriftung auf zwei Folientasten und der Stimmabgabe-Taste ist in niederländischer oder Deutscher Sprache.